

400 Bestellungen mehr am Tag

Die Werfen Group steigert ihre Effizienz spürbar durch konsequente Automatisierung der Dokumentenverarbeitung

München/Lyon, 21. März 2013 – Esker, einer der führenden Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und SAP®-Technologiepartner, hilft dem Kundenservice-Center der spanischen Werfen Group, eines international im Gesundheitswesen tätigen Unternehmensverbunds, künftig vollständig auf Papier zu verzichten. Die Werfen Group hat ihre Dokumentenprozesse automatisiert und nutzt nun für Eingang und Versand von mehr als einer halben Million Dokumenten die Esker-Lösung.

Mehr als 500.000 Dokumente werden jährlich mit der Esker Lösung verarbeitet

Das Rechenzentrum der Werfen Group in Barcelona/Spanien hat vor fünf Jahren die Esker-Lösungen für den E-Mail-Empfang, den Empfang und Versand von Faxnachrichten sowie den Auftragseingang implementiert. In diesem Rechenzentrum werden sämtliche Unternehmensdaten verwaltet und in verschiedenen Prozessen mehr als eine halbe Million Dokumente, darunter über 100.000 Bestellungen, jährlich verarbeitet.

Nun hat die Werfen Group die automatisierte Verarbeitung des Auftragseingangs auch auf ihre internationalen Niederlassungen ausgeweitet. Bestellungen, die auf Fax-Servers in den USA, Italien oder Portugal eingehen, werden nun automatisch an die Esker-Lösung zur Datenerfassung, Bearbeitung und Integration an das ebenfalls im Rechenzentrum in Barcelona gehostete SAP®-System weitergeleitet. Durch den Verzicht auf Papier im Service-Center der Unternehmensgruppe können die Anwender nun alle Dokumente in elektronischem Format in SAP aufrufen.

Schnelle Ergebnisse

„Verbesserter Datenschutz und die Vermeidung von Papier in unseren Geschäftsprozessen sind die beiden wesentlichen Vorteile, die wir mit der Esker-Lösung erzielen konnten“, so Pablo Penalva, IT-Manager der Werfen Group. „Dank Esker können wir selbst große Datenvolumen effizienter handhaben, was wiederum enorme Zeiteinsparungen mit sich bringt. Da alle eingehenden E-Mails und Faxnachrichten automatisch innerhalb von nur wenigen Minuten in das SAP-System integriert werden, können wir auf Papier verzichten. So gehen auch keine Dokumente mehr verloren.“

Fast 400 Bestellungen mehr pro Tag

Durch die Automatisierung von Dokumentenprozessen mit Esker ist die Werfen Group in der Lage, das Risiko manueller Fehler zu minimieren. Gleichzeitig ist für Transparenz und Effizienz bei der Dokumentenverarbeitung gesorgt. Auch beim Versenden von Lieferantenbestellungen konnte die Effizienz gesteigert werden. Jetzt können pro Tag fast 400 zusätzliche Bestellungen verarbeitet werden.

Über die Werfen Gruppe

Die seit Ihrer Gründung im Jahre 1966 privat geführte Werfen Gruppe hat sich im Bereich der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung innovativer und qualitativ hochwertiger medizinischer Produkte international einen Namen gemacht. Sie ist weltweit in den Bereichen In-Vitro-Diagnostik, medizinische Geräte für Krankenhäuser und wissenschaftliche Instrumente für Industrie und Forschung tätig und expandiert kontinuierlich. Zwischen 1999 und 2010 wurden die Investitionen für Forschung und Entwicklung um über 103 % erhöht (bis zu 42,5 Mio. Euro in 2010). Der Gesamtumsatz belief sich 2010 auf über 949 Mio. Euro. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 3685 Mitarbeiter. Werfen ist in über 24 Ländern in aller Welt vertreten und vertreibt seine Produkte über Partner in mehr als 62 Nationen.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2012 betrug der weltweite Umsatz ca. 40,3 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: www.quitpaper.com.

Presse-Kontakt

Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker – Tel: +49 89 700 887 17 ▪ E-Mail: rafael.arto-haumacher@esker.de

© 2011 Esker SA. All rights reserved. Esker and the Esker logo are trademarks, registered trademarks or service marks of Esker SA in the United States and other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.